Deutscher Bundestag **Drucksache 18/13592**

18. Wahlperiode 19.09.2017

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martina Renner, Dr. André Hahn, Ulla Jelpke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/13466 –

Angriffe auf Büros der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien

Vorbemerkung der Fragesteller

Über Angriffe von mutmaßlichen Neonazis auf Büros der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien wird immer wieder in der Presse berichtet. Sie dienen der Einschüchterung des politischen Gegners und sollen, neben dem materiellen Schaden, auch den Rückzug politischer Gegner aus der Öffentlichkeit bewirken. Häufig wird ein neonazistischer Hintergrund bei solchen Taten vermutet, zumal aufgesprühte Symbole oder zurückgelassene Botschaften einen solchen politischen Hintergrund nahelegen.

1. Welche Erkenntnisse haben die Strafverfolgungs- und Sicherheitsbehörden des Bundes über die Anzahl von Angriffen auf Büros von im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien und Abgeordneten des Deutschen Bundestages bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit dem 1. Januar 2017 bis zum 31. Juli 2017 (bitte nach Tatort, Tatdatum, Bundesland, Tathergang, Delikt, Partei, Abgeordneten und Parteizugehörigkeit aufschlüsseln)?

2. Welche Erkenntnisse haben die Strafverfolgungs- und Sicherheitsbehörden des Bundes über die Anzahl von Angriffen auf Privatwohnungen und Kraftfahrzeuge von Abgeordneten des Deutschen Bundestages bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seit dem 1. Januar 2017 (bitte nach Tatort, Tatdatum, Bundesland, Tathergang, Delikt, Partei, Abgeordneten und Parteizugehörigkeit aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die in der Kleinen Anfrage genannten „Angriffe auf Büros der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien“ gibt es keine Katalogwerte im Kriminalpolizeilichen Meldedienst „Politisch motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) und in der Folge keine konkreten Suchkriterien in der Fallzahlendatei LAPOS (Lagebild Auswertung politisch motivierter Straftaten) des Bundeskriminalamtes (BKA). Das Angriffsziel „Partei“ ist kein bundesweiter Katalogwert im KPMD-PMK,

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 15. September 2017 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

sondern ein BKA-interner LAPOS-Begriff, der von den Sachbearbeitern aufgrund des Sachverhaltes eingegeben wird (er beinhaltet diverse Delikte wie zum Beispiel auch Wahlplakatbeschädigungen).

Da es keine bundesweit abgestimmten Fallzahlen zu dieser genannten Thematik gibt, sind Abweichungen zu ländereigenen Zahlen möglich.

Abgefragt wurde der Oberbegriff „Innen- und Sicherheitspolitik“ mit dem Unterthema „Parteieinrichtungen/-repräsentanten“.

Im Rahmen des KPMD-PMK übermittelten die Polizeien der Länder dem BKA Erkenntnisse zu insgesamt 205 politisch motivierten Straftaten gegen Einrichtungen oder Repräsentanten der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien. Von den 205 Straftaten wurden 18 Straftaten dem Phänomenbereich „PMK-links“, 93 Straftaten dem Phänomenbereich „PMK-rechts“ und 94 Straftaten dem Phänomenbereich „PMK-Nicht zuzuordnen“ zugeordnet. Die Aufschlüsselung der Straftaten nach Phänomenbereichen ist den Anlagen 1 bis 3 zu entnehmen.

Die Fallzahlen für das Jahr 2017 sind vorläufig und können sich noch verändern, da die Erfassung von Straftaten für das Jahr 2017 noch nicht abgeschlossen ist.

3. Zu welchen der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Taten konnten nach Kenntnis der Bundesregierung Täter bzw. Tatverdächtige ermittelt werden, und welchen politischen Hintergrund weisen diese Täter bzw. Tatverdächtigen im Einzelnen auf (bitte nach Tatort, Tatdatum, Tathergang, Delikt, Angabe zu den Tätern und dem Ausgang des Ermittlungsverfahrens aufschlüsseln)?

Hinsichtlich der Angaben zu den ermittelten Tätern bzw. Tatverdächtigen zu den unter 1. aufgeführten Taten wird auf die der Antwort zu den Fragen 1 und 2 beigefügten Anlagen 1 bis 3 verwiesen.

4. Zu welchen der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Taten liegen nach Kenntnis der Bundesregierung Hinweise für eine politische Motivation der Taten vor, wie sehen dieses Hinweise für die einzelnen Taten aus, und auf welchen politischen Hintergrund der Täter lassen sie schließen (bitte nach Tatort, Tatdatum, Tathergang und Delikt aufschlüsseln)?

5. Welche der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Taten werden nach Kenntnis der Bundesregierung als politisch motivierte Taten gewertet, und welchen PMK-Bereichen (PMK: Politisch motivierte Kriminalität) werden die Taten gegebenenfalls zugerechnet (bitte nach Tatort, Tatdatum, Tathergang und Delikt aufschlüsseln)?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Wie in der Antwort zu den Fragen 1 und 2 ausgeführt, werden 18 Straftaten dem Phänomenbereich „PMK-links“, 93 Straftaten dem Phänomenbereich „PMK-rechts“ und 94 Straftaten dem Phänomenbereich „PMK-Nicht zuzuordnen“ zugeordnet. Die Beurteilung der Tat hinsichtlich einer politischen Motivation obliegt den Länderdienststellen, die diese anhand aller ihnen vorliegenden Fakten zum Zeitpunkt der Erfassung vornehmen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

6. Welche der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Taten wurden im Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum (GETZ) behandelt?

Das Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum (GETZ) stellt als zeitgemäße Ausformung einer Informations-und Kommunikationsplattform eine der Grundpfeiler in der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Verfassungsschutz, Bund und Länder dar.

Strafrechtlich relevante Sachverhalte mit Bezug zur „PMK-links“ werden durch die im GETZ-L vertretenen Polizeibehörden in die AG Lage eingebracht. Im Phänomenbereich „PMK-rechts“ ist dies das GETZ-R.

Dabei entscheiden die jeweiligen Beteiligten eigenständig, welche Beiträge im Plenum thematisiert werden. Dies ist grundsätzlich bei Taten mit überregionaler Bedeutung der Fall.

7. Sieht die Bundesregierung bundesweit oder auch regional Anzeichen dafür, dass es sich bei den Angriffen um systematische Formen der Einschüchterung und Bedrohung handelt, und wie begründet sie ihre Auffassung?

Im Bereich Rechtsextremismus kann die Bundesregierung weiterhin keinen bundesweiten Trend zu einer strategischen und systematischen Einschüchterung bzw. Bedrohung von Politikern ausmachen. Die Übergriffe auf Politiker und/oder Parteieinrichtungen erfolgen nicht flächendeckend und geschehen oftmals eher aus einem situativen Tatimpuls heraus. Verbalradikales Vorgehen zum Nachteil politisch Verantwortlicher stellt auch für die gewaltbereite rechtsextremistische Szene ein bevorzugtes Betätigungsfeld dar.

Politiker demokratischer Parteien gelten Linksextremisten als Stellvertreter eines von ihnen abgelehnten und bekämpften Systems. Dies gilt umso mehr, wenn sich diese Politiker bzw. deren Parteien in Regierungsverantwortung befinden.

In diesem Fall werden Vertreter der Politik oder von Parteien von Linksextremisten als direkt Verantwortliche ausgemacht und kritisiert. In der Folge lässt sich dann ein erhöhtes Aufkommen an Bedrohungen gegen Parteimitglieder und an Angriffen auf Einrichtungen von Parteien ausmachen.

Ausweislich der in den Anlagen 1 bis 3* aufgeführten Tatorte und Angriffsziele wurden zum Teil mehrfach zu unterschiedlichen Tatzeiten Straftaten zum Nachteil eines Objektes oder eines Amts- bzw. Mandatsträgers verübt. Inwieweit diese Taten von den Tätern systematisch verübt wurden und ob hinter den überwiegend strafrechtlich als Beleidigungen, Sachbeschädigungen und Propagandadelikten zu wertenden Sachverhalten ein geschlossener Täterkreis steht, kann nicht abschließend bewertet werden.

* Von der Drucklegung der Anlagen 1, 2 und 3 wurde abgesehen.
Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/13592 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

8. Welche Erkenntnisse besitzt die Bundesregierung über personelle und/oder strukturelle Zusammenhänge zwischen Angriffen auf Büros von im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien und Abgeordneten des Deutschen Bundestages und Angriffen auf Unterkünfte von Geflüchteten (bitte unter Nennung der jeweiligen Angriffe nebst Tatort, Tatdatum, Bundesland, Tathergang, Delikt, Partei, Abgeordneten und Parteizugehörigkeit beantworten)?

Politiker als Teil des für Rechtsextremisten verhassten „Systems“ stellen ein gängiges Feindbild in der rechtsextremistischen Ideologie dar. Vor allem aber geraten erfahrungsgemäß Parteieinrichtungen und Parteimitglieder in den Fokus der rechtsextremistischen Agitation, wenn sie sich in besonderer Weise gegen Rechtsextremismus oder für das Thema Zuwanderung engagieren.

Exemplarisch für das Vorliegen von strukturellen und personellen Zusammenhängen zwischen Angriffen auf Parteieinrichtungen und Parteimitgliedern und Angriffen auf Unterkünfte von Geflüchteten können die Aktivitäten der „Gruppe Freital“ genannt werden: Am 20. September 2015 sollen die Mitglieder der „Gruppe Freital“ einen Sprengstoffanschlag auf das Parteibüro der Partei DIE LINKE. in Freital verübt haben. U. a. werden ihnen auch mehrere Anschläge auf Asylbewerberunterkünfte in Freital vorgeworfen. Der Generalbundesanwalt (GBA) hat am 2. November 2016 Anklage gegen die „Gruppe Freital“ wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung erhoben.

Weitergehende Angaben zu laufenden Ermittlungsverfahren der Länder sind derzeit nicht möglich. Erkenntnisse der angefragten Art zu abgeschlossenen Ermittlungsverfahren liegen der Bundesregierung nicht vor.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage 1 **Tatzeit 1. Januar – 31. Juli 2017,**

Stand: 4. September 2017

Tabellarische Auswertung der Gesamtstraftaten Themenfeld: Innen- und Sicherheitspolitik, UT: Parteieinrichtungen/-repräsentanten

PMK-Links – 18 Fälle

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
1	27.02.2017	Duisburg	NW	Das Parteigebäude der SPD wurde mit dem Satz "Abschiebung ist Mord" besprüht.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
2	03.03.2017	Amberg	BY	Unbekannter Tatverdächtiger (UT) besprühte die Gebäudefront der CSU-Geschäftsstelle mit dem Schriftzug "Flüchtlingsmörder" und "FCK CSU" und dem Anarchie-Zeichen.	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
3	04.03.2017	Amberg	BY	UT beschädigte einen mit einem entwendeten Blumentopf die Glasscheibe der Nebeneingangstür zur CSU-Geschäftsstelle. Mit einem weiteren entwendeten Blumentopf warf er eine weitere Glasscheibe der Nebeneingangstür ein.	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
4	04.03.2017	Ingolstadt	BY	UT schmierte "FCK CSU" an die Geschäftsstelle der CSU Ingolstadt, "Antifa" und "ACAB" an das PPOBN, sowie "Antifa" und "1312" an Verteilerschränke beim Polizeipräsidium Oberbayern Nord.	0	§ 303 StGB	Büro	CSU
5	13.03.2017	Magdeburg	ST	UT warfen Farbbeutel an die Hauswand der SPD-Landeszentrale, wodurch ein geparktes Fahrzeug in Mitleidenschaft gezogen wurde. Ferner wurde die Mauer einer Staatskanzlei mit den Schriftzügen "SPD=Krieg+Abschiebung, Kein Sicheres Herkunftsland, FCK SPD, No Borders No Nation, Abschiebung stoppen, A im Kreis" beschmiert.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
6	13.03.2017	Neumarkt in der Oberpfalz	BY	Durch UT wurden ca. 30 Aufkleber (Die Linke, Refugees Welcome, vermummtes Mädchen, FCK NZS, sowie weitere) angebracht. 11 Aufkleber davon befanden sich an der Hinweistafel am Gebäude der CSU-Geschäftsstelle.	0	§ 303 StGB	Büro	CSU
7	13.03.2017	Köln	NW	Das SPD-Bürgerbüro wurden von UT "angegriffen". Die Scheiben wurden mittels Steinen entglast. Zudem wurden Glasflaschen, die mit weißer Farbe gefüllt waren, in das Büro geworfen. Auf linksunten.indymedia.org ist ein Bekennerschreiben der linken Szene eingestellt. Die Tat wird in Zusammenhang mit der Abschiebepolitik der SPD gestellt.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
8	15.03.2017	Radevormwald	NW	UT zerstörten mit Hilfe eines Pflastersteines das Schaufenster des Bürgerbüros der SPD.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
9	24.03.2017	Berlin	BR	Auf die Fenster des Parteibüros Bündnis 90/ Die Grünen wurde mit roter Farbe der Schriftzug "Räumungs-Stopp" angebracht. An der Eingangstür wurde eine braune, klebrige Masse festgestellt, die als bitumenähnliche Isoliermasse beschrieben wurde. Bereits einen Tag zuvor wurde eine Liegenschaft des Bürgeramtes Reinickendorf großflächig beschädigt. Zu beiden Taten bekannte sich eine Organisation "Autonomen Gruppen" in einem am 26.03.2017 veröffentlichten Selbstbezichtigungsschreiben auf Indymedia unter der Überschrift "Gegen ihre Ordnung". Darin wird dargestellt, dass die beiden beschriebenen Taten in den aufeinander folgenden Nächten verübt worden seien, da der grüne Bezirksbürgermeisters von Mitte seine Politik gegen Flüchtlinge und für den Kapitalismus sowie die Gentrifizierung gerichtet habe. Die "Schergen" des Ordnungsamtes hätten diese Politik als "willige Vollstrecker" umgesetzt.	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
10	21.04.2017	Bielefeld	NW	UT warfen gegen die Hauseingangstür eines Bürogebäudes, in dem sich auch die SPD-Geschäftsstelle Bielefeld befindet, mit Farbe gefüllte Eier.	0	§ 304 StGB	Büro	SPD
11	04.05.2017	Eckernförde	SH	UT klebten diverse Aufkleber an Laternenmasten und auf Stromkästen. Inhaltlich soll ein Zeitungsartikel einer Zeitung mit der Überschrift "Merkel in Haft!" dargestellt werden. Unter dieser Überschrift sind zwei "Fotos" vorhanden, die dem Anschein nach von einer "erkennungsdienstlichen Behandlung" stammen und jeweils mit der Tafel "CDU 2017" versehen sind. Unter den Fotos ist vermerkt "Volksverräterin und Gesetzesbrecherin".	0	§ 188 StGB	Person	CDU
12	17.05.2017	Berlin	BR	UT beschmierten die Hausfassade eines Wahlkreisbüros der Partei "Bündnis 90/Die Grünen" mit den Schriftzügen "Grün ist das neue schwarz" und "FCK Y ALL". Des Weiteren wurde ein Anarchie-Zeichen angebracht.	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen
13	02.06.2017	Bielefeld	NW	UT bewarfen die CDU Geschäftsräume mit Farbbeuteln. Zudem beschmierten sie die Eingangstür mit dem Schriftzug "Abschiebung tötet". Im gleichen Tatzeitraum wurde die SPD Geschäftsstelle ebenfalls mit Farbbeuteln beworfen. Am Tatort hinterließen die UT auf dem Gehweg vor dem Eingang der Geschäftsstelle den Schriftzug " Alle Abschiebungen stoppen".	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
14	07.06.2017	Hamburg	HH	Unbekannte Täter klebten div. Aufkleber zu dem Tenor: „REFUGEES WELCOME“ an die Front des Abgeordnetenbüros der CDU.	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
15	07.06.2017	Göttingen	NI	Farbschmiererei an SPD-Parteigebäude (KRIEGS TREIBER SPD). Laut Nachmeldung wurde Themenfeld ergänzt.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
16	28.06.2017	Berlin	BR	Unbekannte Täter besprühten den Rollladen eines Parteibüros der SPD mit Bauschaum. Es wurde ein Plakat mit der Aufschrift "Wegen Räumung geschlossen" angebracht. Weiterhin waren 2 DIN A4 Schreiben angeklebt, welche nach amtlichen Charakter aussahen. Aus dem Schreiben geht hervor, dass das Büro in der Kranoldstr. geräumt werden muss und an das Kollektiv aus der F 54 übergeben werden soll. Eine Räumung in der Kranoldstr. soll am 29.06.2017, um 9 Uhr, stattfinden. Unter dem Plakat waren zwei rotweiße Absperrbänder in X-Form ebenfalls auf den Rollladen angebracht. Zusammenhang mit der Räumung Friedelstr. 54.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
17	05.07.2017	Jena	TH	UT werfen vmtl. zwei Steine gegen eine Scheibe des Wahlkreisbüros der Partei B90/Die Grünen und beschädigen diese. Auf "linksunten.indymedia.org" befindet sich eine Bekennung, die einen Bezug der Tat zum G20-Gipfel herstellt.	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen
18	23.07.2017	Eisenach	TH	UT brachten ein Graffiti "AFA RULEZ!" auf die Hauswand auf. Im Gebäude hat der SPD Kreisverband seine Räumlichkeiten.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
1	01.01.2017	Düsseldorf	NW	Die Geschädigte (GS) wurde über Facebook mit den Worten: "Hakennase, kein wunder biste bei dem linken-gesindel! Geh in dein land und spiel da Politikerin. Da würdeste es aber nichmal als persönliche Dienerin, geschweige als Betthäschen, für deinen erdolümmelgan schaffen" beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	Die Linke
2	02.01.2017	Berlin	BR	Der Beschuldigte (BS)versandte eine E-Mail an den ehemaligen (Mitglied des Abgeordnetenhauses) MdA. Der Inhalt der E-Mail war ehrverletzend. Ergänzung/Löschung Themenfelder Änderung extremistische Kriminalität	1	§ 185 StGB	Person	SPD
3	02.01.2017	Düsseldorf	NW	Beleidigendes Posting des Unbekannten Tatverdächtigen (UT);	0	§ 185 StGB	Person	Die Linke
4	02.01.2017	Itzehoe	SH	UT besprühten das Schild am Gebäude des Wahlkreisbüros der SPD.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
5	03.01.2017	Wismar	MV	Der BS postete auf der Facebook-Seite der GS einen beleidigenden und volksverhetzenden Kommentar: " Sie sind eine wiederwärtige Politikerin und gehören in eine Gruppe dieser Primaten aus Afrika gedrängt...".	1	§ 130 StGB	Person	Die Linke
6	04.01.2017	Münster	NW	In den Briefkasten der Geschäftsstelle der "Grünen" wurden von UT mehrere handschriftlich verfasste Zettel mit beleidigenden und rassistischen Äußerungen, Judenwitzen pp. eingeworfen. Zitat: Na ihr grünen Kinderficker, Euch sollte man vergasen Zusammen mit den Scheiss-NaFris Neger vergasen, Türken verbrennen usw.	0	§ 130 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
7	05.01.2017	Berlin	BR	Die GS wurde per E-Mail als "verfickte Schlampe" und "dreckige Votze" tituliert, die "wahrscheinlich schwarze Schwänze geblasen [hat]". Sie und ihre politische Partei hätten Deutschland zu einem "gottverdammten Kanackenstaat" gemacht. Weiter hieß es: "Du Drecksau wenn es Dir Schlampe in Deutschland nicht mehr gefällt dann reis aus Du dreckige Votze." Inhaltlich ging es um Kritik der GS an der Polizei im Zusammenhang mit den Ausschreitungen in Köln in der Silvesternacht 2015/16.	0	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
8	05.01.2017	Flensburg	SH	Ein Landtagsabgeordneter der Grünen erhielt eine Mail mit beleidigendem und hetzendem Inhalt.	0	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
9	07.01.2017	Ribnitz-Damgarten	MV	UT schmierten auf Wahlkreisbüro der SPD die Terrororte Paris, Nizza, Brüssel und Berlin. Weiterhin Plakat mit „Merkelsommer 2016 Opfer von Multikulti eure Schuld“.	0	§ 187 StGB	Büro	SPD
10	08.01.2017	Neckargemünd	BW	Der UT schmierte die Parole "Sieg Heil" auf die Eingangstür des Wahlkreisbüros des GS.	0	§ 86a StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen
11	10.01.2017	Stuttgart	BW	Der UT schickte der GS eine E-Mail mit volksverhetzendem Inhalt. In dieser werden Asylbewerber als "Drecksäue" betitelt und alle Politiker und Parteien im Zusammenhang mit der Flüchtlingspolitik Deutschlands beleidigt.	0	§ 130 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
12	11.01.2017	Potsdam	BB	UT schmierten die Schriftzüge "SED - STASI" großflächig an die Fenster des Parteibüros der Partei Die Linke.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
13	13.01.2017	Potsdam	BB	UT schmierte den Schriftzug: "Das rote kinderlose Multikulti-Muttchen -Name der Bundeskanzlerin- und ihr Asylwahn! Die muss weg!" auf eine Parkbank.	0	§ 304 StGB	sonstiges (Person)	CDU
14	14.01.2017	Zeitz	ST	UT warfen eine Kellerabdeckung aus Metall gegen die Scheibe eines Wahlkreisbüros. Zudem klebten die Täter mehrere Aufkleber mit der Aufschrift "RAPEFUGEES NOT WELCOME, GOOD NIGHT LEFT SIEDE, Ruhm und Ehre dem deutschen Soldat" sowie, "In uns brennt die schwarze Sonne" auf die Scheiben der Tür sowie der Fenster des Büros. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Pizzeria. UT versuchten mit Steinen die Schaufensterscheibe einzuwerfen. Auch hier wurden auf die Scheibe mehrere Aufkleber mit der Aufschrift "REPEFUGEES NOT WELCOME, islamistic pride" sowie "Ansgar Aryan Germanic Brand Eighty Eight Crew" aufgebracht.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
15	15.01.2017	Schwerin	MV	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens.	1	§ 188 StGB	Person	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
16	20.01.2017	Frechen	NW	Ein UT schickte an den Bundestag einen Brief mit folgendem Inhalt, "Hallo Ihr Dreckspack Lammert+Co bald kommt die AfD Merkel". Neben dem Wort "Merkel" wurde ein "Galgenmännchen" gezeichnet. In dem Umschlag wurde eine pulverige Substanz festgestellt. Diese wurde als nicht gesundheitsgefährdend eingestuft.	0	§ 126 StGB	Person	CDU
17	21.01.2017	Osterholz-Scharmbeck	NI	Der GS wurde von dem BS aufgrund seiner Herkunft und seines politischen Mandats für den Stadtrat über Facebook beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
18	25.01.2017	Berlin	BR	Durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung wurde per E-Mail auf im Instagram-Account der Bundeskanzlerin veröffentlichte Kommentare hingewiesen, deren Inhalt jeweils "Heil Hitler" lautete.	0	§ 86a StGB	Person	CDU
19	29.01.2017	Duisburg	NW	Durch UT wurde das Einfahrtstor der dort ansässigen SPD mit Filzstift beschmiert. Dabei wurde ein Hakenkreuz und das Wort "Kinderficker" auf das Tor gemalt.	0	§ 86a StGB	Büro	SPD
20	30.01.2017	Heidenheim an der Brenz	BW	Der BS veröffentlichte auf Facebook volksverhetzende Kommentare über Asylbewerber/Flüchtlinge. Ferner beleidigte er verschiedene Politiker aller Parteien.	1	§ 130 StGB	Personen	verschiedene

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
21	31.01.2017	Samtens	MV	Feststellung mehrerer Schriftzüge mit verfassungswidrigem Inhalt - "V.I MERKEL MUSS WEG, Gegen das System, Bullen töten, Scheiß RB, ALL COPS ARE BASTARDS" (ca. 120 x 40 cm), "Merkel is ne Hure" (20 x 5 cm), "Hurensöhne Deutschland bleibt Deutsch!!!" - sowie einer Doppel-S-Rune (10 x 10 cm) im Treppenbereich der Vorhalle, als auch in der Vorhalle, am Bahnhof Altefähr.	0	§ 86a StGB	Person	CDU
22	31.01.2017	Ilmenau	TH	UT beschmierten die Außenfassade des Wahlkreisbüros der CDU mit "Merkel raus" Laut Nachmeldung vom 26.05.17 Täter hinzugefügt.	2	§ 303 StGB	Büro	CDU
23	01.02.2017	Schkeuditz	SN	Durch UT wurden zwei Aufkleber "DER ISLAM GEHÖRT ZUR BUKA'in NICHT ZU DEUTSCHLSTD" und sechs Aufkleber "FCK CDU" über des Hinweisschild vom Wahlbüro / Bürgerbüro des sächsischen CDU Landtagsabgeordneten geklebt.	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
24	06.02.2017	Remscheid	NW	Die Glastür einer Partei wurde mit mehreren Aufklebern beklebt. Darauf stand unter anderem "Wehr dich gegen den grossen Austausch", "Es ist dein Land", "identitaere-bewegung.de".	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen
25	07.02.2017	Kahla	TH	UT verklebten die Türschlösser zum SPD-Bürgerbüro.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
26	09.02.2017	Bernburg/Saale	ST	Durch UT wurde die Schaufensterscheibe des Wahlkreisbüros der Partei "Die Linke" mit einem Stein eingeschlagen.	1	§ 303 StGB	Büro	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
27	09.02.2017	Glewitz	MV	Der BS postete auf seiner Facebook-Seite folgenden Satz "Im Buchenwald im Buchenwald Da machen wir die "BK" Kalt". Auf einen hierauf geschriebenen Kommentar antwortete der BS mit "Heiz den Ofen schon mal an".	1	§ 130 StGB	Person	CDU
28	14.02.2017	Sagard	MV	BS begeht Volksverhetzung über Facebook und greift Parteimitglieder an.	1	§ 130 StGB	Personen	verschiedene
29	15.02.2017	Kaisersesch	RP	BS soll in Facebook zu einem Profilbild einer Politikerin geschrieben haben: "Wollen Sie sich nicht freiwillig vergasen, das wäre doch ein mutiger Schritt zum Wohle des deutschen Volkes!"	1	§ 130 StGB	Person	SPD
30	18.02.2017	Gütersloh	NW	Der alkh. BS besprüht die Außenfassade des CDU Kreis Verbandes mit dem Schriftzug "MERRKEL MUSS WEG" in schwarzer Farbe.	1	§ 303 StGB	Büro	CDU
31	24.02.2017	Augsburg	BY	Die Eingangstüre zum Büro der Partei die Linke wurde mit Bauschaum zugesprüht.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
32	27.02.2017	Tübingen	BW	UT kommentierte auf Facebook eine Diskussion über einen Wahlkampfauftritt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden der Partei SPD, mit dessen Parteigenossin und Abgeordneten des Berliner Abgeordnetenhaus und muslimischen Frauen wie folgt: „An den Galgen mit ihnen zusammen mit den Grünen!“	0	§ 111 StGB	Personen	Bündnis 90/Die Grünen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
33	27.02.2017	Rostock	MV	Der Beschuldigte veröffentlichte via Twitter. unzählige Kommentare mit beleidigenden und volksverhetzenden Inhalten. Die Kommentare richteten sich in ihrer Allgemeinheit gegen Muslime und Zuwanderer (u.a. „…30 Milliarden für Muslimendreck… Muslimenschweine… da gibt‘s nur eins Selbstschussanlagen…“).	1	§ 130 StGB	sonstiges (Person)	keine
34	27.02.2017	Stollberg/Erzgebirge	SN	Hakenkreuzschmiererei an Hauswänden und einer Hinweistafel vom Bürgerbüro eines Mitgliedes des Sächsischen Landtags der Partei Die Linke im Stadtgebiet.	0	§ 86a StGB	Büro	Die Linke
35	02.03.2017	Parchim	MV	UT beschmierten die Fenster und Fassade des Parteibüros Die Linke.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
36	05.03.2017	Gera	TH	An einem Schild des Bürgerbüros "Die Linke" wurden gelbe Aufkleber angebracht, auf denen "BITTE FLÜCHTEN SIE WEITER! ES GIBT HIER NICHTS ZU WOHNEN! REFUGEES NOT WELCOME!" stand.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
37	06.03.2017	Wittenberg	ST	Durch UT wurden an die Fensterscheiben vom Wahlkreisbüro "Bündnis90/Die Grünen" drei Aufkleber (zweimal "Kontrakultur Info" und einmal "Wehr Dich") angebracht.	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen
38	06.03.2017	Oelsnitz	SN	UT brachte Aufkleber "Anti-Antifa organisieren, den Feind erkennen den Feind benennen" sowie "Keinen Sex mit Zecken" am Büroschild der GS an.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
39	07.03.2017	Mühlhausen	TH	BS beschmierte zwei SPD-Plakate, die am SPD-Büro angebracht waren, mit "Anti-Antifa" und "HKNKRZ".	1	§ 303 StGB	Büro	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
40	08.03.2017	Annaberg-Buchholz	SN	UT versendete einen Brief mit Fotomontagen sexueller Handlungen, welche u.a. das Bildnis von der Bundeskanzlerin tragen.	0	§ 184 StGB	Person	CDU
41	12.03.2017	Güstrow	MV	UT befestigten auf dem Hinweisschild der CDU-Kreisgeschäftsstelle einen Aufkleber der asyl- und flüchtlingskritischen Bewegung in Deutschland, mit dem Aufdruck: „Merkel muss weg“. Und bei einem Bürgerbüro der Partei Die Linke sowie einem lokalen Medienvertreter (SVZ) wurden Flyer der Organisation „Identitäre Bewegung Deutschland“ geklebt.	0	§ 303 StGB	Büro	CDU Die Linke
42	13.03.2017	Lemgo	NW	UT klebten im Bereich einer Schule nachfolgende Aufkleber: "Deutschland Deutschland über alles", "RAPE FUGEES NOT WELCOME" STAY AWAY!, AFD = "Angie fürchte Dich", und das Symbol der Reichskriegsflagge.	0	§ 303 StGB	sonstiges (Person)	CDU
43	15.03.2017	Hamburg	HH	Der Twitter-Nutzer beleidigte mit rassistischen Äußerungen sowohl den Bundesvorsitzenden der Partei Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Cem Özdemir, als auch dessen Partei und die Deutschen.	0	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
44	21.03.2017	Minden	NW	Innerhalb eines Facebook-Accounts wurde ein Lichtbild veröffentlicht, welches ein Boot mit Flüchtlingen darstellt. Der UT Facebook-User kommentierte das Bild wie folgt: "Die holen die Ratten Persönlich ins Land das sind die verbrecher von der Merkel".	0	§ 130 StGB	Sonstiges (Person)	CDU

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
45	23.03.2017	Marienheide	NW	Die GS wurde über Facebook durch den BS mit den Worten: "Die Schabratze sollte man auspeitschen und dann raus aus Deutschland!" beleidigt.	1	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
46	26.03.2017	Neubrandenburg	MV	Der Tatverdächtige (TV) postete auf Facebook diverse Beleidigungen gegen Personen des politischen Lebens. So bezeichnet der TV u.a. die Bundeskanzlerin (BK) als "Köter". Sie müsse "eliminiert" werden. Der Täter schrieb weiter von einer "Hinrichtung" gegen die BK. Des Weiteren postete er die Buchstaben "ADBC" und richtete sich damit gegen die "Polizei Inspektion speziell Kripo". Er schreibt von den "kriminellen Polizisten", sie sollen sich "ficken" (...) ". Weiterhin relativierte er den Holocaust. In seiner Chronik sollen noch weitere Beleidigungen und Unterstellungen bezüglich Völkermord und Hochverrat der deutschen Regierung/Parteien/Politikern zu finden sein.	1	§ 185 StGB	Personen	verschiedene
47	26.03.2017	Osterholz-Scharmbeck	NI	Im genannten Zeitraum beklebten zur Zeit nicht bekannte Personen u.a. Laternenpfähle mit Aufklebern der identitären Bewegung. Aussagen: 'Merkel muss weg'; "Islamisierung nicht mit uns".	0	§ 303 StGB	sonstiges (Person)	CDU
48	26.03.2017	Dippoldiswalde	SN	UT warfen zur Tatzeit Eier und Sauerkraut an die Fassade eines Mehrfamilienhauses. Im Haus befindet sich das Parteibüro "Die Linke".	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
49	27.03.2017	Leipzig	SN	UT schlug die Schaufensterscheibe zu einem Abgeordnetenbüro ein.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
50	31.03.2017	München	BY	UT beschmierte Schaukästen der SPD mit dem Schriftzug "RAPEFUGEES FUCK, LOHNDRÜCK PACK".	0	§ 303 StGB	sonstiges (Partei-einrichtung)	SPD
51	02.04.2017	Gera	TH	UT beklebten das Parteibüro "Die Linke" mit insgesamt vier Aufklebern mit der Aufschrift "WIDERSTSTD WERDE UNSTERBLICH". Weiterhin darauf abgebildet ein New Balance Schuh, ein Schlagstock ähnlich einem Baseballschläger und eine Maske.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
52	03.04.2017	Osnabrück	NI	UT beschädigt das Schaufenster des Regionalbüros einer politischen Partei.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
53	03.04.2017	Bochum	NW	Durch UT wurden Scheiben des Parteibüros der Partei "Die Linke" mit schwarzer Farbe besprüht. Auf allen Scheiben ist zu sehen: schwarzer Kreis mit schwarzer Fahne, Überschrift: Nationaler Unterschrift: Sozialismus, Darunter: Zukunft, unten: Widerstand.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
54	05.04.2017	Güstrow	MV	UT klebten einen Aufkleber mit I love Hitler auf den Briefkasten der Partei Die Linke.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
55	08.04.2017	Mainaschaff	BY	Der Beschuldigte steht im Verdacht, mit seinem Facebook-Account am 08.04.2017 auf der Facebook-Seite der Zeitschrift ?Vorwärts? unter einem Artikel über den SPD-Vorsitzenden öffentlich folgenden Kommentar abgegeben zu haben: ?Herr SCH... hat viele ,viele Leichen im Keller,,,das ist aber auch bekannt..ein Scharlatan und Belzebub?..vielleicht findet man jemand der ein ATTENTAT auf Ihn verübt,,wie bei REEKER,,das wäre doch mehr als ein Volltreffer??	1	§ 111 StGB	Person	SPD
56	09.04.2017	Bocholt	NW	UT schickten an mehrere Mitglieder des CDU Kreisverbandes mehrere "Hassmails" mit volksverhetzendem, und beleidigendem Inhalt.	0	§ 130 StGB	Personen	CDU
57	10.04.2017	Herzberg/Elster	BB	Der UT brachte an die Fassade eines Mode Centers mehrere Schriftzüge wie "Jeder lügt selbst die BuKain", "Der $ regiert die Welt" u.a.	0	§ 86a StGB	sonstiges (Person)	CDU
58	14.04.2017	Bayreuth	BY	Der BS bedrohte den Kanzlerkandidaten per Mail an den SPD-Parteivorstand (Kontaktformular), dass er ihm die Kehle durchschneiden wolle. Weiterhin verwendete er als Unterschrift die Buchstaben 88 (Heil Hitler).	1	§ 241 StGB	Person	SPD
59	14.04.2017	Sankt Augustin	NW	Der mit Wahlwerbung beklebte Personenkraftwagen des GS wurde mittels Edding beschmiert. Hierbei wurde auf den Kopf des GS ein Kreis und mittig ein Kreuz (sog. "Fadenkreuz") gemalt.	0	§ 303 StGB	PKW (Person)	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
60	22.04.2017	Herzberg/Elster	BB	Der UT bewarf das Parteibüro der Partei "Die Linke" mit rohen Eiern.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
61	01.05.2017	Stralsund	MV	Anlässlich einer angemeldeten Versammlung der NPD am 01.05.2017 kam es zu einem Gegenprotest. Durch den TV (Teilnehmer NPD-Aufzug) wurde gegenüber der anwesenden Landtagspräsidentin der Mittelfinger gezeigt.	1	§ 185 StGB	Person	SPD
62	01.05.2017	Rostock	MV	Der Beschuldigte veröffentlichte bei Facebook eine Volksverhetzung/Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen	1	§ 130 StGB	Personen	CDU SPD
63	01.05.2017	Stralsund	MV	Im Rahmen einer Gegendemo zeigte der BS einer Landtagspräsidentin den Mittelfinger.	1	§ 185 StGB	Person	SPD
64	02.05.2017	Esslingen am Neckar	BW	Der UT verschickte ein Schreiben eines bekannten "Holocaust Leugner" an den GS (Regionalpolitiker der CDU). Inhalt des Artikels ist die Holocaustleugnung und die Infragestellung der Gaskammern und der Massenvernichtungen im Dritten Reich.	0	§ 130 StGB	Person	CDU
65	03.05.2017	Gransee	BB	Der UT beschmierte einen Bahnhofstunnel u.a mit folgenden Schriftzügen: "Deutschland gehört der Türkei" "Die BuKain und ihr Islam ist Deutschland" "Zu viele Ausländer man kann nur kotzen" "Schnapp macht der Neger der Neger macht schlapp"	0	§ 130 StGB	sonstiges (Person)	CDU

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
66	04.05.2017	Berlin	BR	Unbekannte Täter lösten am linken Vorderreifen des Pkw des Geschädigten mehrere Radmuttern. Der Geschädigte ist Politiker der Partei "Die Linke" und durch seine Aktivitäten gegen Rechtsextremismus bekannt. Eine politische Motivation ist daher nicht auszuschließen.	0	§ 240 StGB	PKW (Person)	Die Linke
67	05.05.2017	Dresden	SN	UT beleidigte den GS, der einen Infostand der Partei "Die Linke" betreibt, mit dem Wort "Kommunistenschwein". Die GS befand sich zu diesem Zeitpunkt auf Wahlkampftour für die Bundestagswahl.	0	§ 185 StGB	Person	Die Linke
68	08.05.2017	Tessin	MV	Durch UT wurden an einer Brücke Hakenkreuze geschmiert und Aufkleber mit Inhalten wie MERKEL muss weg, NAZIZONE und AKTIONSBLOG, GOLF VAG, NAZI-ZONE (im O befand sich ein Hakenkreuz) AKTIONSBLOG, angebracht.	1	§ 86a StGB	sonstiges (Person)	CDU
69	10.05.2017	Rostock	MV	Der BS sandte an einen Bundestagsabgeordneten der Partei Die Linke eine E-Mail mit kritischen Inhalten zur Asyl- und Flüchtlingspolitik. Darüber hinaus verwendete er in den Inhalten die nationalsozialistische Partei- und Massenparole <Deutschland erwache>. "Europa wird islamisiert. Hoffentlich werden die "Linken" am Sonntag rausgekegelt."	1	§ 86a StGB	Person(en)	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
70	10.05.2017	Uedem	NW	Der GS erhielt einen Brief in dem er beleidigt und die Mitglieder der Partei als "Volksschädlinge" bezeichnet werden. Weiterhin wird sich über die Politik, insbesondere über "Multikulti" beschwert.	0	§ 185 StGB	Person(en)	Bündnis 90/Die Grünen
71	10.05.2017	Kahla	TH	Der GS videografierte mit seinem Smartphone, die Vorgänge i.Z. mit einer nicht angemeldeten Versammlung - rechts. Hierbei wurde der GS durch einen UT (Gruppe bestand aus vier Personen) mit den Worten "Wenn du das Handy weglegst, mein Freund, lebst du länger!" genötigt. UT gehören nach Angaben des GS dem rechten Spektrum an.	0	§ 240 StGB	Person	Die Linke
72	11.05.2017	Essen	NW	Die GS erhielt eine Postkarte mit volksverhetzendem und beleidigendem Inhalt.	0	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
73	12.05.2017	Dresden	SN	UT beleidigte an einem Infostand der Partei "Die Linke" eine MdB'in mit dem Wort "Fotze".	0	§ 185 StGB	Person	Die Linke
74	15.05.2017	Göppingen	BW	UT schmissen einen Stein gegen die verglaste Haustüre des GS, wodurch die Scheibe zu Bruch ging. Zudem wurden dort im Februar 2016 Aufkleber „Antifa zerschlagen“ am Briefkasten angebracht.	0	§ 303 StGB	Wohnung (Person)	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
75	17.05.2017	Breitenbrunn/Erzgebirge	SN	Die GS erhielt anonym folgende Trauerkarte: "hinsichtlich der geistigen Verblödung von -Name der GS- von empörten Realisten. Gegen Dummheit hilft kein Mittel, höchstens eins mit dem Knüttel." Die GS verweist auf eine Pressekampagne gegen ihre Person bezüglich der RVE-Rassismus-Debatte".	0	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
76	23.05.2017	Leer (Ostfriesland)	NI	Graffiti an Hauswand der SPD Geschäftsstelle.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
77	26.05.2017	Berlin	BR	UT beklebten die Scheibe der Eingangstür des Wahlkreisbüros mit fünf Aufklebern folgenden Inhaltes: "GEGEN ABTREIBUNGEN KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT", "Kapitalismus vernichtet unsere Identität SEI DAGEGEN!", "KOMM ZU UNS! ZUR NATIONALISTISCHEN JUGENDBEWEGUNG", "FOTZEN mit Berliner Bär im Buchstaben O", die Gestaltung des Aufklebers war an das Vereinsemblem des 1. FC Union angelehnt.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
78	31.05.2017	Pforzheim	BW	Bislang UT schrieb an das CDU-Kreisbüro eine E-Mail mit folgendem Text: "Betreff: cduarschlöcher Schon mal nachgefragt vor Jahren bei euch Arschlöchern. Was macht denn jetzt euer bester Politiker aller Zeiten, dieses Dreckschwein Mappus. Gibts da schon einen Gedenktag an seine grossartigen Zeiten? Nebenbei: Fuck the Islam. And Fuck YOU" (Text übernommen).	0	§ 185 StGB	Personen	CDU

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
79	01.06.2017	Eisenhüttenstadt	BB	Der UT brachte den Schriftzug "Volks Verräter" an die Eingangstür des Bürgerbüros der Partei "CDU" an. An einer Fensterscheibe wurde ein Aufkleber mit dem Aufdruck ""Refugees Not Welcome, Bring Your Families Home!" angebracht. (Schreibweise übernommen)	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
80	05.06.2017	Kamenz	SN	Farbschmierereien am Bürgerbüro der Partei "Die Linke".	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
81	16.06.2017	Karlsruhe	BW	UT beschmierte die Fensterscheibe des Büros der Partei Bündnis 90 / die Grünen mit brauner Farbe.	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen
82	17.06.2017	Gera	TH	UT klebten auf die Fensterscheibe am Büro der Linken einen Aufkleber vom "Feine Netz" mit dem Abbild Hitlers und darüber befindet sich der Spruch: "Wir wissen wer der Babo ist."	0	§ 86a StGB	Büro	Die Linke
83	22.06.2017	Eisenhüttenstadt	BB	UT bewarfen mehrere Fenster sowie Teile der Hausfassade der Geschäftsstelle der Partei "Die LINKE" mit Eiern.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
84	28.06.2017	Stendal	ST	UT beschmierten ein Hinweisschild zum Haupteingang der Geschäftsstelle der Partei "Die Linke" u.a. mit einem Hakenkreuz.	0	§ 86a StGB	Büro	Die Linke
85	03.07.2017	Nürnberg	BY	UT beschmierte das Bürogebäude der Partei "Die Linke" von außen an der Tür und am Fenster. Folgende Schriftzüge wurden verwendet: "Rote Scheisse vernichten!!", "HKN KRZ", "NS-Jetzt".	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
86	04.07.2017	Duisburg	NW	Der GS erhielt eine Postkarte mit folgendem Inhalt: "KSTAKE STADTRAT DER VOLKSVERRÄTER PARTEI SPD .... SORGE DAFÜR DAS DEINE LST-DSKEUTE SICH HIER STSTÄNDIG BENEHMEN: HAST DU SCHWEIN DAS VERSTSTDEN? SCHA-LOM". (Text übernommen).	0	§ 130 StGB	Person	SPD
87	05.07.2017	Templin	BB	Der UT entfernte ein Namensschild und beschädigte einen Briefkasten der SPD Geschäftsstelle, der zugleich mehreren iranischen Asylbewerbern dient. Zugleich wurden mehrere Aufkleber mit dem Schriftzug "Refugees not welcome" angebracht.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
88	09.07.2017	Radeberg	SN	UT schmierten u.a. das Wort "Fotzen" an die Schaufensterscheibe des Bürgerbüros der "Linken".	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
89	11.07.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte erhielt eine Drohmail: "wer den Staat und die Justiz auf heuchlerischste Art und Weise verhöhnt wie Ihr Linken Anarchisten-Schweine und insgeheim zu Gewalt gegen eben diesen aufruft und/oder sich sogar selber darin betätigt oder auch nur toleriert hat sein Recht auf Leben verwirkt. wenn es sich dann sogar noch um politische Exponenten vom äussersten linken Rand handelt ist Lynchjustiz gegen diese Personen offiziell kein Verbrechen mehr. Deine Tage sind gezählt. Du und Deine primitiven fehlgeleiteten nichtsnutzigen Jünger sind auf einer Liste. Krank kränker, Ihr Linken. Menschlicher Abfall. Ihr habt und tut Euch nicht und nie eindeutig ernsthaft von Linksextremer sinnloser Gewalt gegen den Staat und die Justiz distanzieren. Euer Todesurteil. Kaliber .300 AAC. Subsonic. Unsere Spezialität. niemand hört was, niemand sieht was. ....". Der Geschädigte ist Parteivorsitzender der Partei Die Linke.	0	§ 241 StGB	Person(en)	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
90	11.07.2017	Berlin	BR	Unbekannte Täter entzündeten einen Pkw. Dieser brannte vollständig aus. Neben dem angegriffenen Fahrzeug sind Plastikelemente am Zaun angegriffen worden. Die Nutzerin (Ehefrau des Halters) des Pkw ist Mitglied bei der SPD. Aktuell hat sie das Amt einer Bürgerdeputierten inne. Auch engagiert sie sich gegen rechts. Kurze Zeit später wurde in einer anderen Straße einer weiterer Pkw entzündet auch dieser weist starke Brandbeschädigungen auf. Die Ehefrau des Fahrzeughalters nutzt diesen Pkw regelmäßig. Sie engagiert sich aktiv für Flüchtlinge und ist Mitglied des "Aktionsbündnis gegen Rechts".Ihr Pkw wurde bereits im letzten Jahr in Brand gesetzt.	0	§ 306 StGB	PKW (Person)	SPD
91	14.07.2017	Rostock	MV	Der Beschuldigte veröffentlichte in der Online-Ausgabe der Zeitschrift Sezession im Netz einen Kommentar zum dort eingestellten Beitrag: Heidenau - Das große ostsächsische Schaukeln. Inhaltlich wurde in seiner Veröffentlichung das politische und gesellschaftliche System kritisiert sowie der Tatbestand der Volksverhetzung erfüllt. Hierbei richteten sich die menschenverachtenden Äußerungen insbesondere gegen die Asyl- und Flüchtlingspolitik (u.a. Schmarotzer der Migrationsindustriemafi).	1	§ 130 StGB	Personen	verschiedene
92	17.07.2017	Eisenach	TH	UT warfen Eier gegen die Schaufensterscheibe der Partei "Die Linke".	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr.	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
93	29.07.2017	Siegen	NW	UT beklebten zwei Fensterscheiben des Kreisverbands "Die Linke Partei" mit Plakaten mit politischem Inhalt. Aufschrift des Plakates: - Gesunde Familie - Statt Homo Propaganda - Der Dritte Weg.info! An dem Türgriff wurde ein Kondom befestigt, in dem sich ein Fingervibrator befand. Weiterhin wurde Kot an ein Fenster geschmiert.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
1	01.01.2017	Erlangen	BY	Durch Unbekannte Tatverdächtige (UT) wurde der Briefkasten der FDP-Zentrale Erlangen, mittels einer Feuerwerksrakete beschädigt.	0	§ 303 StGB	Büro	FDP
2	03.01.2017	Blankenfelde	BB	UT schmierten "Bundeskanzlerin, Du Hure sollst brennen" an die Innenwand eines Zugwagens.	0	§ 185 StGB	Person	CDU
3	03.01.2017	Berlin	BR	Die Geschädigte (GS) wurde per E-Mail als "Dumme intensiv Schwätzerin", für die "die Polizei ... den Kopf hinhalten" müsse, bezeichnet. Weiter hieß es: "Bei hohlen Weibern wie Ihnen fällt einem nur noch ein Hohle Votzen sind zum Kotzen In tiefster Verachtung ein steuerzahlender Bürger". Inhaltlich ging es um Kritik der GS an der Polizei im Zusammenhang mit den Ausschreitungen in Köln in der Silvesternacht 2015/16.	0	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
4	03.01.2017	Grimmen	MV	Ein Kommentar auf Youtube bezeichnet Frau Dr. Merkel als Dreckige Lügenfotze.	0	§ 188 StGB	Person	CDU
5	04.01.2017	Esslingen am Neckar	BW	Der Beschuldigte (BS) verschickte ein Schreiben an die SPD-Landtagsfraktion BW, in welchem er die Mitglieder der Fraktion als "Schweine", "asoziale und wertlose Drecksäue" und "sozialdemokratische Bastarde" bezeichnet. Er schreibt weiter, dass diese "auf parasitäre Art und Weise die Sozialkassen belasten" und "minderwertig seien".	1	§ 185 StGB	Person	SPD
6	05.01.2017	Esslingen am Neckar	BW	Der BS beleidigte den GS in einem Schreiben. Er attestierte ihm ein niedriges Bildungsniveau.	1	§ 185 StGB	Person	SPD
7	05.01.2017	Ennigerloh	NW	Auf der Internetseite www.vk.com wird die GS seit längerem beleidigt, u.a. als "antideutscher Idiot".	0	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
8	07.01.2017	Waiblingen	BW	Der BS beleidigte die GS auf Facebook mit den Worten "Hoffentlich fickt die Alte mal jemand zu Tode".	1	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
9	08.01.2017	Göttingen	NI	UT beschmierten die Säulen neben der Gebäudeeingangstür zum SPD-Parteibüro mit dem Schriftzug: "Scheiß SPD".	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
10	08.01.2017	Steinfurt	NW	Die GS gibt an, dass über das Internet-Kontaktformular der Partei, Einträge mit beleidigendem und bedrohendem Inhalt getätigt wurden. Diese richten sich generell gegen Mitglieder der Partei und gegen populäre Parteivertreter.	1	§ 185 StGB	Personen	Bündnis 90/Die Grünen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
11	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte wurde via Facebook als "Spast" beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
12	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte wurde via Facebook "IM Vollpfosten" beleidigt. Der Post des Politikers bezog sich auf die Nafri Debatte.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
13	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte wurde via Facebook mit den Worten: "Diese Konservation müsst ihr lesen. Nun entdeckt der ...noch seine humane Ader und will bei der Sparkasse anrufen, um die von ihm provozierte Freistellung wieder aufheben zu lassen... Dämliches Arschgesicht!" beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
14	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte wurde via Facebook als "Denunziantenschwein" beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
15	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte wurde via Facebook mit den Worten "Schönes Eigentor. Wie dämlich kann man denn sein? Lump." beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
16	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte wurde via Facebook mit den Worten: "Welche Straftaten oder Sanktionen gibt es fuer dreckige hinterhaeltige Denunzianten? Selbstkasteiung evtl.???"	0	§ 185 StGB	Person	SPD
17	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte gibt an, über Facebook mit den Worten: "Der dumme Depp von der spd wat für ein Vollpfosten" durch einen UT beleidigt worden zu sein.	0	§ 185 StGB	Person	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
18	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte zeigte an, dass er über Facebook mit den Worten: "Sie gesellschaftlicher Abschaum! Das was Sie machen erinnert an die dunkelsten Hitlerzeiten. Pfui Teufel Sie Blockwart!!! So und nun viel Spaß beim denunzieren bei meinem Arbeitgeber! Sie müssen nicht lang suchen, finden Sie alles in meinen Profil, Sie widerwärtiges %#]{##$L!!!!" beleidigt wurde.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
19	09.01.2017	Berlin	BR	Ein User postete auf Facebook "Drecks SPD Blockwart".	0	§ 185 StGB	Person	SPD
20	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte wurde via Facebook mit den Worten: "Lauer, du Sohn einer blutenden Hafen**tte." beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
21	09.01.2017	Berlin	BR	Der Geschädigte wurde mit den Worten: "Ich wünsche dir einen langsamen Verkehrstod du Ratte!" beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
22	09.01.2017	Wilhelmshaven	NI	Der GS wird auf der Internetplattform Facebook durch den BS mit den Worten " "Drecks SPD Blockwart" beleidigt.	1	§ 185 StGB	Person	SPD
23	10.01.2017	Baden-Baden	BW	Der BS befestigte mehrere Flugblätter an der Wohnung der GS, die Mitglieder der Partei "Die Grünen" und im Stadtrat tätig sind. Im Schreiben wurde Unmut und Kritik an einer Politikveranstaltung geäußert. Auszug: "Die Feinde Deutschlands in Ihrer Nachbarschaft. Für die eine Welt der wahren Vielfalt hilft nur der nationale Sozialismus".	1	§ 185 StGB	Wohnung (Person)	Bündnis 90/Die Grünen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
24	10.01.2017	Saal-feld/Saale	TH	Beim CDU-Kreisverband ging ein anonym verfasster Hass-/Drohbrief ein. In diesem werden zunächst allgemeine Beschimpfungen wie z.B. "Christenschweine", "Kanackenfreunde" formuliert; er endet dann: "Deutschland gehört ausgerottet!!! Politiker und der ganze Bundestag gehört voll besetzt gesprengt. Dieser Christendreck darf 2017 nicht Überleben!!!"	0	§ 303 StGB	Personen	CDU
25	11.01.2017	Burgdorf	NI	UT verschickte einen Brief an ein Geschäft in Burgdorf, in dem dazu aufgerufen wird, das Geschäft zu boykottieren, da dort eine Person der rechten Szene arbeite. Der Brief war im Namen des GS (Kommunalpolitiker Die LINKE.) verfasst und mit dessen gefälschter Unterschrift versehen.	0	§ 267 StGB	Person	Die Linke
26	13.01.2017	Halber-stadt	ST	UT hebelten und beschädigten den Briefkasten des SPD Ortsvereins.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
27	15.01.2017	Berlin	BR	Die GS bringt folgende erhaltene E-Mail zur Anzeige: "Hallo Frau ..., oder soll ich sagen du Schlampe, ich hoffe, dass Leute wie du demnächst von einer Horde Asylanten gepackt werden, um dir klarzumachen, was du für ein dummes Stück Scheiße bist. Ich muß kotzen, wenn ich mir vorstelle, von Leuten wie dir regiert zu werden! Im übrigen, ich bin Akademiker und habe 3 Berufe. Es wird Zeit, daß Deutschland Vorsorge trifft, nicht von Arschlöchern wie dir belästigt zu werden. Ihr grüne seid die politische Pest des 21. Jahrhunderts!"	0	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
28	15.01.2017	Würzburg	BY	UT hat den Schließzylinder am Vordereingang zur Parteizentrale der SPD mit flüssigem Klebstoff befüllt. Der Zylinder ist dadurch unbrauchbar und nicht mehr gangbar.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
29	16.01.2017	Eberbach	BW	Die GS wurde durch einen unbekannten Anrufer mit den Worten "Du kleine CDU-Schlampe" beleidigt. Das Motiv könnte in der politischen Auseinandersetzung bzw. dem Thema Windkraftanlagen liegen.	0	§ 185 StGB	Person	CDU
30	16.01.2017	Zeven	NI	Beschmieren ("FUCK CDU") der Außenfassade und Einwerfen einer Fensterscheibe einer Geschäftsstelle der CDU.	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
31	18.01.2017	Potsdam	BB	Farbschmierereien wie "Fuck BUKA'in und BUKA'in Du Hure!" an einer Haltestelle.“	0	§ 185 StGB	sonstiges (Person)	CDU

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
32	28.01.2017	Schwerin	MV	Die GS wurde über diversen Internetseiten sowie per E-Mail u.a. mit den Worten "Wie zu NPD Zeiten. Die linke Zecke ist echt widerlich" beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
33	29.01.2017	Berlin	BR	Die Skulptur vor der SPD-Parteizentrale, der sogenannte "SPD-Würfel", wurde mit dem Schriftzug "Spasti Partei Deutschland" beschmiert:.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
34	29.01.2017	Köln	NW	Der Bürgermeister bekam Briefe, Mails und Anrufe in denen er beleidigt und beschimpft wurde. U.a. wurde geschrieben dass man aufpassen solle, dass er nicht mal einen kleinen Unfall erleide.	0	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
35	02.02.2017	Bad Nenndorf	NI	UT zertrümmerte die Glasscheibe eines Schaukastens der SPD.	0	§ 303 StGB	sonstiges (Partei-einrichtung)	SPD
36	04.02.2017	Ilmenau	TH	UT manipulierten das Schloss an der Tür, die zum Parteibüro "Die LINKE" führt, mit einer klebrigen Substanz.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
37	05.02.2017	Zwickau	SN	Die Betreiber einer Facebook-Seite kommentierten mit beleidigendem Inhalt einen Beitrag der Gruppe "Zwickau wehrt sich". Hier wird dem GS unterstellt, dass er "gewohnheitsmäßig von seiner Immunität Gebrauch macht, wenn er nach Schlangenlinien in eine Verkehrskontrolle gerät".	0	§ 185 StGB	Person	SPD
38	06.02.2017	Pattensen	NI	UT warf offenbar mit Farbe gefüllte Weihnachtskugeln gegen das Gebäude der SPD-Geschäftsstelle.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
39	08.02.2017	Ilmenau	TH	UT verklebten die Schlösser des Gebäudes mit einer kaugummiartigen Substanz. Im Erdgeschoss befindet sich das Wahlkreisbüro der Partei Die LINKE.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
40	19.02.2017	Frankfurt/Oder	BB	Der UT warf mit einem Ziegelstein ein Fenster des Büros des CDU-Kreisverbandes ein.	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
41	20.02.2017	Kassel	HE	UT besprühten das Gebäude der CDU-Geschäftsstelle mit dem Schriftzug "Stop Turkey Teror" und "Nusaybin".	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
42	22.02.2017	Düsseldorf	NW	Die BS meldete sich telefonisch bei der Staatskanzlei NRW. U.a. sagte sie: "Man sollte euch ausschalten mit der Waffe in der Hand. " und beschimpfte anschließend die Ministerpräsidentin als "dumme Kuh " und "Drecksschlampe ".	1	§ 185 StGB	Person	SPD
43	26.02.2017	Duisburg	NW	UT sprühten auf eine Häuserwand " MERKEL DU SCHLAMPE".	0	§ 303 StGB	sonstiges (Person)	CDU
44	28.02.2017	Rostock	MV	Auf der Facebookseite der GS wurde ein Bild von einem "Ruediger Heinrich" gepostet. Das Bild zeigt eine Gewehrpatrone mit der Bemerkung: "Auch Spinner brauchen was in ihrem Dummen-Schädel!!!"	0	§ 126 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen
45	01.03.2017	Külsheim	BW	Der UT beschmierte die Frontseite des Gemeindezentrums mit dem Schriftzug "Schämt Euch CDU Raffsäcke". Das Zentrum dient der Veranstaltung des politischen Aschermittwochs des Kreisverbandes der CDU. Hauptredner war der Justizminister des Landes BW.	0	§ 304 StGB	Sonstiges (Partei-einrichtung)	CDU

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
46	01.03.2017	Chemnitz	SN	Die GS erhielt folgende E-Mail: "Sehr geehrte Frau -Name-, oder besser Frau Deppert, so einen beklopp-ten Vorschlag die Straßen umzubenennen kann nur von einer SED-Tante kom-men. Sorry die menschen-verachtende Partei heisst ja nicht mehr SED sondern ihr habt euch in Linke umbe-nannt. Laut Nachmeldung wurde Themenfeld ergänzt.	0	§ 185 StGB	Person	Die Linke
47	02.03.2017	Berlin	BR	Bei der Sozialdemokrati-schen Partei Deutschland (SPD) ging eine Mail ein, in welcher der geschädigte Abgeordnete und sein Sohn beleidigt und bedroht wer-den.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
48	09.03.2017	Berlin	BR	Der BS sandte an die Par-teizentrale folgende Mail: „Herr Stegner, sollte ich Sie einmal in der Schweiz an-trefen, s*hla*e ich Ihnen den Sch*d*l ein! Grüsse“.	0	§ 241 StGB	Person	SPD
49	15.03.2017	Berlin	BR	Unbekannte Täter sollen den Namen eines Politikers und seine Email-Adresse nutzen, um Kontaktformu-lare auf Webseiten zu ver-senden. Zum Beispiel soll im Namen des Politikers eine Email an die CDU ge-sandt worden sein, in wel-cher die Bundeskanzlerin verunglimpft wird.	0	§ 188 StGB	Person	SPD
50	24.03.2017	Berlin	BR	Unbekannte Täter beschä-digten die Schaufenster-scheibe sowie die Ein-gangstür einer Geschäfts-stelle der Partei B 90/Die Grünen durch Werfen mit unbekannten Gegenständen.	0	§ 303 StGB	Büro	Bünd-nis 90/Die Grü-nen
51	29.03.2017	Böblingen	BW	Der UT beschmierte meh-rere Glascontainer mit den Worten "Merkel lügt".	0	§ 303 StGB	sonstiges (Person)	CDU

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
52	31.03.2017	Leipzig	SN	UT geben zwei Schüsse aus einem PKW auf das Büro der GS ab.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
53	01.04.2017	Greifswald	MV	UT beschädigten vom Parteibüro der Bündnis 90/Grüne die Fensterscheiben.	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen
54	03.04.2017	Annaberg-Buchholz	SN	UT beschädigten mittels Kleber das Schloss zum Vorraum der SPD Geschäftsstelle.	0	§ 241 StGB	Büro	SPD
55	04.04.2017	Gardelegen	ST	Durch UT wurde ein Brief in den Postkasten des geschädigten Abgeordneten geworfen. Inhaltlich bezieht sich der Absender auf Angaben des Adressaten in Bezug auf die Regulierung der Wolfspopulation. GS wird bei Nichterfüllung der Forderung, keine Angaben mehr in Bezug auf die Regulierung des Wolfsbestandes zu tätigen wörtlich mitgeteilt: "Sonst sorge ich dafür, das Sie ein Vorstellungsgespräch beim Lieben Gott bekommen!" (Text übernommen).	0	§ 240 StGB	Person	CDU
56	08.04.2017	Esslingen am Neckar	BW	Der BS beleidigte in einem Brief den GS. Er warf die Fragestellung auf, ob das Thema Pädophilie und Homosexualität bei der Erziehung der vier Kinder vom GS nur eine theoretische oder auch eine praktische Rolle spielt.	1	§ 185 StGB	Person	SPD
57	09.04.2017	Berlin	BR	Ein User postete in Facebook: "'Schönes Eigentor. Wie dämlich kann man denn sein? Lump".	0	§ 185 StGB	Person	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
58	11.04.2017	Brandenburg/Havel	BB	Der UT brachten drei Aufkleber an der Regenrinne eines Hauses an. Zwei Aufkleber sind mit dem Motiv des Chefredakteurs des Stadtkanals Brandenburg a. d. Havel, welcher als Salafist dargestellt wird, versehen. Dazu sind die Schriftzüge "BÜRGER WEHRT EUCH! DIESE FIESEN TYPEN SCHRECKEN VOR NICHTS ZURÜCK" sowie "ERSTER HASSPREDIGER IN BRSTDENBURG AUFGETAUCHT" vermerkt. Der dritte Aufkleber ist mit einer Karikatur der Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg, welche in einem Adlerwappen zu sehen ist, dargestellt. Dazu ist der Schriftzug "SKB der schwarze Kanal" aufgedruckt. Durch die Aufkleber wird die Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg sowie der Chefredakteur des SKB beleidigt und das politische Wirken verunglimpft.	0	§ 185 StGB	Person	CDU
59	17.04.2017	Gotha	TH	UT beschädigten die Schaufensterscheiben des Wahlkreisbüros der SPD und Die Linke.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD Die Linke
60	17.04.2017	Gotha	TH	UT schlugen mit einem unbekannten Gegenstand gegen die Schaufensterscheiben zum Büro Die Linke, sodass Risse entstanden.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
61	18.04.2017	Duisburg	NW	UT schrieb einen Brief an den GS mit folgendem Inhalt: "Hey, wer Wahlplakate entwendet oder beschädigt macht sich strafbar. Wir haben dich im Blick und die, die Wahlplakate durch andere beschädigen und entwenden lassen, auch."	0	§ 164 StGB	Person	SPD
62	21.04.2017	Meiningen	TH	UT warf mit einem Stein die Fensterscheibe des Wahlkreisbüros -Die Linke- ein.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
63	25.04.2017	Herne	NW	Durch UT wurde vermutlich durch einen Brandsatz ein (für den Wahlkampf eingesetzten) Personenkraftwagen (PKW) der CDU-Fraktion in Brand gesetzt.	0	§ 306 StGB	PKW (Partei-einrichtung)	CDU
64	01.05.2017	Berlin	BR	Im Rahmen der nicht angemeldeten revolutionären 1. Mai Demonstration wurde ein SPD-Politiker von mehreren Personen erkannt. Anschließend sei sein Name mehrfach gerufen worden. Im weiteren Verlauf kamen drei unbekannte Personen (2x männl., 1x weibl.) auf ihn zu. Die weibl. Person schubste den GS leicht.	0	§ 223 StGB	Person	SPD
65	04.05.2017	Berlin	BR	UT hat auf der Facebookseite des Geschädigten einen Artikel folgendermaßen kommentiert: "Ich habe diese Neonazi-Hetze von diesem "Politiker" der Presse und FDP gemeldet. Widerlich."	0	§ 185 StGB	Person	FDP

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
66	04.05.2017	Essen	NW	Im Rahmen einer Wahlkampfveranstaltung der Partei Die LINKE. trat der BS nach einer Rede der GS an die Rednerbühne heran und versuchte mit dieser eine Diskussion zu beginnen. Als die GS darauf nicht einging und die Bühne verließ, warf der BS ein Buch (Grundgesetz) mit aufgedruckter Nationalhymne auf der Rückseite in Richtung der GS. Gleichzeit beleidigte der BS die GS auf sexueller Grundlage.	1	§ 224 StGB § 185 StGB	Person	Die Linke
67	05.05.2017	Herne	NW	UT setzte ein Werbefahrzeug der CDU in Brand.	0	§ 306 StGB	PKW (Partei-einrichtung)	CDU
68	05.05.2017	Ilmenau	TH	UT verklebten das Türschloss zum Parteibüro der Partei Die LINKE.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
69	11.05.2017	Hennigsdorf bei Berlin	BB	Der UT beleidigte in einem Brief die GS mit den Worten "...Wegen deiner Raffgier wählen wir und viele andere die Partei nicht mehr. Du müsstest Dich eigentlich zu Tode schämen, Du geldgieriges Stück Scheiße".	0	§ 185 StGB	Person	SPD
70	13.05.2017	Torgelow	MV	UT bewarf Dienstfahrzeug des GS.	0	§ 303 StGB	PKW (Partei-einrichtung)	SPD
71	18.05.2017	Krummhörn	NI	UT behandelten die Türklinke an der Haustür der GS mit Säure und verletzte sie dadurch leicht. Darüber hinaus erhielt sie einen Drohbrief und ein Grablicht wurde vor ihre Haustür gestellt.	0	§ 224 StGB	Person	CDU

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
72	20.05.2017	Krummhörn	NI	Die GS stellte beim Berühren des Türgriffes der Fahrertür fest, dass UT eine ätzende Flüssigkeit in Höhe des Schlosses gegen die PKW Tür gekippt hatten. Vor dem Fahrzeug war wieder eine brennende Grabkerze abgestellt.	0	§ 224 StGB	Person	CDU
73	26.05.2017	Fürth	BY	UT beschmierte die Fassade, ein Parteischild, ein Fenster, die Eingangstüre sowie den dort befindlichen Teppich der CSU Geschäftsstelle Fürth-Stadt mittels brauner Dispersionsfarbe.	0	§ 303 StGB	Büro	CSU
74	29.05.2017	München	BY	UT besprühte vier Hausschilder der SPD mit dem Text "FUCK YOU".	0	§ 303 StGB	Büro	SPD
75	29.05.2017	Krummhörn	NI	UT sendete der GS zum wiederholten Male einen Brief mit einer übel riechenden Flüssigkeit zu.	0	§ 241 StGB	Person	CDU
76	30.05.2017	Krummhörn	NI	UT zerschnitten die vordere linke Bremsleitung an dem Pkw der GS. Durch diese Manipulierung landete die GS in einer Straßengrabenböschung und verletzte sich leicht.	0	§ 212 StGB	PKW (Person)	CDU
77	01.06.2017	Berlin	BR	UT schmierten den Schriftzug "Merkel muß weg" an eine Gebäudeaußenwand.	0	§ 303 StGB	sonstiges (Person)	CDU
78	09.06.2017	Düsseldorf	NW	In einem Innenhof kam es zu einem Brand. Es handelt sich bei der Örtlichkeit um das hiesige linke Zentrum. Neben einem Fahrzeug wurden etliche Wahlplakate der Partei Die LINKE., ein angrenzendes Gebäude sowie eine angrenzende Einfriedung/Mauer beschädigt.	0	§ 306 StGB	sonstiges (Partei-einrichtung)	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
79	13.06.2017	Krummhörn	NI	Bei der Wiederkehr von der Arbeit stellte die GS vor der Eingangstür ihrer Wohnanschrift eine brennende Kerze (Grablicht) fest. Beim anschließenden Öffnen ihres Postkastens fand sie einen Brief mit bedrohendem Inhalt zu ihrer Person. Wortlaut: "Politiker entscheiden falsch - Ende - Zeit für deine Hinrichtung".	0	§ 241 StGB	Person	CDU
80	14.06.2017	Glienicke/Nordbahn	BB	Der UT bedrohte den GS mit den Worten "Und Lass deine Dummen Androhungen. Du Arsch ich werde dich fertig machen. Nicht mal tot kann man dich gebrauchen". Zuvor hatte der GS den UT aufgefordert auf Facebook die Beleidigungen eines anderen Nutzers zu unterlassen.	0	§ 241 StGB	Person	FDP
81	24.06.2017	München	BY	UT schrieb, unter Vortäuschung ein Angestellter vom Circus Krone zu sein, ein E-Mail an die SPD Berlin, in der er den Bürgermeister von Berlin mit den Worten "dummer August" beleidigt.	0	§ 185 StGB	Person	SPD
82	26.06.2017	Erbach	HE	UT beschädigten die Eingangstür der Geschäftsstelle FDP Odenwaldkreis, indem sie die Glasscheibe auf unbekannte Art und Weise zerstörten.	0	§ 303 StGB	Büro	FDP
83	29.06.2017	Bad Hersfeld	HE	UT sprühten den Spruch: "Ehe nur für Mann und Frau" an die Außenfassade der SPD Geschäftsstelle in Bad Hersfeld. Hintergrund dürfte der kurz zuvor im Bundestag verabschiedete Beschluss zur Öffnung der gleichgeschlechtlichen Ehe sein.	0	§ 303 StGB	Büro	SPD

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
84	01.07.2017	München	BY	UT rief den Zeugen (Sicherheitskraft der Münchner Tageszeitung Merkur) in der Telefonzentrale der o.g. Örtlichkeit an und äußerte zunächst, die Berichterstattung über den kürzlich verstorbenen Politiker Helmut Kohl nicht zu befürworten. Er verwendete hierbei gegenüber dem Zeugen die Worte "Helmut Kohl ist ein Bastard, mich interessiert das alles nicht. Es kann sein, dass in ihrer Gemeinschaft einmal eine Bombe explodiert."	1	§ 126 StGB	entfällt	entfällt
85	03.07.2017	Überlingen	BW	UT entwendete vier Einladungsplakate der Partei Die LINKE..	0	§ 242 StGB	sonstiges (Partei-einrichtung)	Die Linke
86	03.07.2017	Lingen (Ems)	NI	UT beschädigten den Namensschriftzug des Konrad-Adenauer-Hauses der CDU-Geschäftsstelle in Lingen.	0	§ 303 StGB	Büro	CDU
87	08.07.2017	Wismar	MV	Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde festgestellt, dass das Parteibüro Die LINKE. mit Farbbehältern beschmissen und erheblich verunreinigt wurde	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
88	10.07.2017	Berlin	BR	Unbekannte Täter beschmierten die Aussenwerbung auf der Eingangstür zum Wahlkreisbüro des Abgeordneten mit einem "Hitlerbart" und "Seitenscheitel". Hierbei handelt es sich um ein Büro der Partei Die LINKE..	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
89	14.07.2017	Wilhelms-haven	NI	Einen Post der Radio Jade Facebook-Seite über den Besuch der Bundeskanzlerin in Neuharlingersiel kommentierte der BS, indem er diese als "Missgeburt" bezeichnete. Weiter gibt er an, man solle sie "gleich abknallen" und er hoffe, dass sie "an einem Fischbrötchen erstickt" und die "Rettungsgasse dann zu bleibt".	1	§ 188 StGB	Person	CDU
90	23.07.2017	Berlin	BR	Zum wiederholten Male wurden die Portraitbilder des Geschädigten durch einen aufgemalten Oberlippenbart und schwarzen Seitenscheitel beschmiert. Hierbei handelt es sich um das Wahlkreisbüro des Mitgliedes des Abgeordnetenhauses Die LINKE.	0	§ 303 StGB	Büro	Die Linke
91	24.07.2017	Ebers-walde	BB	Der UT besprühte ein "CLOSED-Schild" eines Büros der Partei "Die Grünen/Bündnis90". Es wird vermutet, dass der UT aus dem Milieu "Verein zur Erhaltung der deutschen Sprache" stammt, da von diesem schon mehrfach Aufkleber am Büro angebracht waren.	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen
92	25.07.2017	Stuttgart	BW	Der UT beschmierte das Büro des Kreis- und Landesverbandes der Partei Bündnis 90/Die Grünen mit dem Schriftzug "Ende Gelände".	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen
93	26.07.2017	Stralsund	MV	Das Fenster und die Hauswand des Wahlbüros (Bündnis 90 / Die Grünen) wurden durch einen Steinwurf (mit einem Pflasterstein) beschädigt.	0	§ 303 StGB	Büro	Bündnis 90/Die Grünen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Nr	Tatzeit	Tatort	BL	Sachverhalt	TV	Zähldelikt	Angriffsziel	Partei
94	30.07.2017	Bad Überkingen	BW	Der BS schrieb eine E-Mail mit beleidigendem Inhalt u.a. an den Ministerpräsidenten des Landes BW. Darin wird dieser als "Froschkuttlafresser" bezeichnet.	1	§ 185 StGB	Person	Bündnis 90/Die Grünen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333